



Autonomes Behindertenreferat - Staudinger Weg 21, 55128 Mainz

Autonomes Referat für Behinderte
und chronisch Kranke des Allge-
meinen Studierendenausschus-
ses der Johannes Gutenberg-
Universität Mainz

Staudinger Weg 21
55128 Mainz

Tel. +49 6131 39-25429
Fax +49 6131 39-1857

behinderte@asta.uni-mainz.de
www.blogs.uni-mainz.de/aber

Mainz, 05. Dezember 2016

Protokoll der Vollversammlung der behinderten und chronisch kranken Studierenden der Johannes Guten- berg-Universität Mainz

Sitzungsleiter: Michel
Protokollantin: Katrin

Beginn: 18:02 Uhr

TOP1: Begrüßung

Michel begrüßt die Anwesenden.

TOP2: Feststellung der Tagesordnung

Die angekündigte vorläufige TO wird vorgestellt:

- TOP1: Begrüßung
- TOP2: Feststellung der Tagesordnung
- TOP3: Rechenschaftsbericht der Referent*innen
- TOP4: Vorstellung der Kandidat*innen
- TOP5: Wahl des Wahlausschusses
- TOP6: Sonstiges

Es gibt keine Änderungswünsche und die vorgestellte TO wird abgestimmt: einstimmig angenom-
men.

TOP3: Rechenschaftsbericht der Referent*innen

Mainz, 5. Dezember 2016

Betreff: Rechenschaftsbericht der Referent*innen 2016

Wir, d.h. Nina, Michel und Katrin, haben in diesem Jahr folgende Maßnahmen unternommen um unser Referat unter den Studierenden bekannter zu machen:

- Webseite erstellt
- Newsletter eingerichtet und diverse News darüber verteilt
- Neuer Referatsflyer
- Rückerstattungsformular seit Anfang des Jahres am Rechner ausfüllbar
- Kulis für Erstitüte
- Broschüre „Kleiner Leitfaden zu besser lesbaren Flyern und Plakaten“ erstellt
- Sektempfänge SoSe 2016 und WiSe 2016/17
- Filmabende im SoSe 2016
- Bearbeitung der Rückerstattungen für Wertmarkeninhaber*innen

Noch in Arbeit ist unser Bemühen zur Änderung der Semestertickerhärtefallordnung und der Finanzordnung. Ebenfalls in Arbeit ist die Erneuerung der AstA-Eingangstür zur Barrierenminderung dieser. Auch bemühen wir uns gemeinsam mit dem ZeFaR um die Ausgestaltung der Brücke über die Saarstraße. Auch planen wir eine Broschüre zu barrierearmen Veranstaltungen herauszubringen.

Wir haben uns auch in folgenden Gremien für euch engagiert:

- AstA-Plenum
- AG Gesundheitsmanagement an der JGU
- AK Diversität

Der Rechenschaftsbericht wird schriftlich vorgelegt (s.o.). Michel stellt ihn vor. Dann kommentieren er und Katrin noch einzelne Punkte. Es gibt keine Fragen zum Rechenschaftsbericht.

Die Veranstaltung „Queere Gebärdensprache“, die in Kooperation mit dem Autonomen AlleFrauenReferat am 13.12.2016 stattfinden wird, wird an dieser Stelle noch angekündigt.

TOP4: Vorstellung der Kandidat*innen

Katrin und Michel stellen sich zur Wahl und stellen sich jeweils kurz vor. Es werden Fragen an die Kandidat*innen gestellt und von diesen beantwortet.

TOP5: Wahl des Wahlausschusses

Michel stellt die zwei folgenden Anträge.

Antrag 1: Pro Wahlausschuss-Sitzung sollen deren Mitglieder 20€ Sitzungsentgeld erhalten.

Antrag 2: Es soll ein Entgelt für den Urnendienst von 10€ pro Zeitstunde geben.

Es gibt gegen diese Anträge keine Gegenrede oder Änderungswünsche. Somit werden die Anträge abgestimmt.

Abstimmung Antrag 1: einstimmig angenommen

Abstimmung Antrag 2: einstimmig angenommen



Für den Wahlausschuss stellen sich die folgenden Kandidat*innen zur Wahl:

Nastja
Carina
Martina
Sven

Die Kandidat*innen stellen sich jeweils kurz vor. Die Wahl findet geheim statt. Die anwesenden Mitglieder des Satzungs- und Wahlausschusses des StuPa zählen die Stimmzettel aus. Ergebnis:

Nastja: 5 Stimmen
Carina: 3 Stimmen
Martina: 5 Stimmen
Sven: 3 Stimmen

Durch dieses Ergebnis sind bereits Nastja und Martina als Mitglieder des Wahlausschusses bestätigt. Es findet eine Stichwahl zwischen Carina und Sven statt, die wiederum vom Satzungs- und Wahlausschuss des StuPa ausgezählt wird. Ergebnis:

Carina: 4 Stimmen
Sven: 2 Stimmen

Für den Wahlausschuss sind somit Nastja, Carina und Martina gewählt. Die Kandidat*innen nehmen die Wahl an.

TOP6: Sonstiges

Danksagungen.

Es wurde angeregt, dass das ABeR eine Broschüre oder ähnliches zum Thema Nachteilsausgleich herausgeben könnte.

Ende: 18:56 Uhr